

Germany-Essen: Health and safety consultancy services

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Essen, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Rathaus, Porscheplatz 1

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45127

Country: Germany

E-mail: vergabe@zentraler-service.essen.de

Telephone: +49 201-8811330

Fax: +49 201-889111330

Internet address(es):Main address: <http://www.essen.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beratung zur Umsetzung eines Schulungskonzepts im Themenbereich Digitalisierung beim Gesundheitsamt der Stadt Essen

Reference number: V-2023-0198

II.1.2. Main CPV code

71317210 Health and safety consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Essen schreibt entsprechend eine Beratung zur Umsetzung eines Schulungskonzepts im Themenbereich Digitalisierung basierend auf wissenschaftlich begründeter Herleitung beim Gesundheitsamt der Stadt Essen sowie resultierende Präsenzs Schulungen im Bereich Sensibilisierung zur Digitalisierung und Sensibilisierung zum Prozessdenken aus.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79632000 Personnel-training services, 85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 45127 Essen

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Förderaufrufs Digitales Gesundheitsamt 2025 durch den Bund, hat es sich das Gesundheitsamt Essen zum Ziel gesetzt, die gesamte Belegschaft ihren jeweiligen Voraussetzungen entsprechend mit digitalen Grundkenntnissen vertraut zu machen und in einem weiteren wesentlichen Schritt das digitale Prozessdenken in den Arbeitsmittelpunkt zu rücken. Basierend darauf soll dann sukzessive das gesamte Amt weitgehend digital ausgerichtet werden.

Sowohl die Zielvorgabe als auch das Arbeitsrecht setzen voraus, dass Mitarbeitende zielgenau geschult, an praxisnahen Lerneinheiten wie Workshops beteiligt und inhaltlich zur Unterstützung des digitalen Wandels motiviert werden. Somit entsteht der Bedarf nach einem darauf abgestimmten Schulungskonzept und dessen initialer Umsetzung.

Im Rahmen des Förderaufrufs "Digitales Gesundheitsamt 2025" wird insbesondere auch die Möglichkeit einer Nachnutzung des zu entwickelnden Schulungskonzepts in anderen Gesundheitsämtern angestrebt. Ein solches a) Schulungskonzept abgestimmt auf das Gesundheitsamt Essen und vergleichbarer Ämter sowie b) zielgruppenspezifische Schulungen zur Sensibilisierung zur Digitalisierung im Gesundheitswesen und darauf aufbauenden Schulungen zur Sensibilisierung des Prozessdenkens wurde nach unserem Kenntnisstand bis dato weder erforscht noch auf wissenschaftlich fundierter Basis entwickelt. Eine wissenschaftliche Begleitung des wissenschaftlich fundierten Digitalisierungsvorhabens mit dem Ziel der Erarbeitung eines zielgruppenadäquaten Schulungskonzepts im Bereich der Digitalisierung ist somit unabdingbar.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Fachlich-inhaltliche Herangehensweise / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Methodisch-organisatorisches Konzept / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 30

Price - Weighting: 30.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 137-436618](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH

Postal address: Leimkugelstraße 6

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45141

Country: Germany

E-mail: jenny.westermann@fom.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y68Y1CNA8246

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin.

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) der ursprünglichen Bekanntmachung genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1 der ursprünglichen Bekanntmachung).

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2023